

AfD-Fraktion Bottrop  
Gerichtsstraße 2  
46236 Bottrop

24.01.2025

**Pressemitteilung:**

**Weil Bund und Land nicht für Sicherheit sorgen können:  
Stadt Bottrop gibt 374.000 Euro für Karnevalskirmes aus.  
– Mit als vorher „nicht verhältnismäßig“ eingestuften AfD Vorschlag**

Durch neue Sicherheitsbestimmungen vom Land, die als Folge des Anschlags von Magdeburg verfügt wurden, muss die Stadt Bottrop die Sicherheitsauflagen, für die ab dem 27. Februar stattfindende Karnevalskirmes deutlich erhöhen. Die Stadt wird sogenannte „Herner Truck Sperren“ einsetzen, die dazu dienen, geplante Großveranstaltung vor Überfahrtaten zu schützen.

Die AfD-Fraktion Bottrop stellte interessanterweise dazu bereits am 17.09.2024 eine Anfrage an die Stadtverwaltung mit dem Titel: **Planung und Durchführung von Stadtfesten und Veranstaltungen in Bottrop, unter dem Aspekt der Sicherheit.** Die Anfrage bezog sich zu diesem Zeitpunkt auf den Terroranschlag in Solingen am 23.08.2024, welcher drei Tote und acht Schwerverletzte zur Folge hatte.<sup>1</sup>

Unsere Frage Nummer 4 der Anfrage, ob eine dem Essener Modell angepasste Variante mit diversen, zum Großteil mobilen Sperrstellen gefolgt werden sollte, wurde folgendermaßen beantwortet: „Eine flächendeckende Einzäunung aller Versammlungsorte würde bei entsprechenden Eingangskontrollen die Sicherheit möglicherweise erhöhen; jedoch ist die Durchführung z.B. bei Veranstaltungen in der Innenstadt nicht umsetzbar. Derartige Eingriffe sind zum einen weder verhältnismäßig noch angemessen und zum anderen würde diese Maßnahme einer freiheitsliebenden Gesellschaft widersprechen.“<sup>2</sup>

Diese Meinung scheint die Bottroper Stadtverwaltung nun offensichtlich nicht mehr zu vertreten, wie die Dringlichkeitsentscheidung über 374.000 Euro, um die Karnevalskirmes vor Anschlägen zu sichern zeigt.<sup>3</sup>

Der AfD-Fraktionsvorsitzende Patrick Engels dazu: „Die AfD hat mal wieder eine Vorreiterstellung eingenommen und entsprechend zur Sachlage in Bottrop eine Idee ins Spiel gebracht, die erst nach weiteren Anschlägen in Deutschland für ein Umdenken gesorgt haben.“ Engels ergänzt: „Die Sicherheit der Bottroper Bürger steht für uns natürlich an erster Stelle. Dass Bund und Land nicht in der Lage sind, für die Sicherheit der Bürger zu sorgen, ist schon schlimm genug, dass die Stadt Bottrop nun dafür auch noch die vorgegebenen Maßnahmen auf eigene Kosten umsetzen muss, setzen deren Untätigkeit natürlich noch die Krone auf.“

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Engels  
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop

---

<sup>1</sup> [https://www.landtag.nrw.de/home/aktuelles/meldungen-und-berichte/meldungen-berichte-und-informati/meldungen-und-berichte/2024/09/1109\\_unterrichtung-solingen.html](https://www.landtag.nrw.de/home/aktuelles/meldungen-und-berichte/meldungen-berichte-und-informati/meldungen-und-berichte/2024/09/1109_unterrichtung-solingen.html)

<sup>2</sup> <https://afd-ratsfraktion-bottrop.de/wp-content/uploads/2024/09/Beantwortung-der-Anfrage-Durchfuehrung-von-Stadtfesten-unter-dem-Aspekt-der-Sicherheit.pdf>

<sup>3</sup> <https://www.waz.de/lokales/bottrop/article408152869/herner-trucksperren-schuetzen-die-bottroper-karnevalskirmes.html>